

Bildung

Weltbeste Bildung für unseren Landkreis! Jeder soll die Möglichkeit haben, sein Leben frei und selbstbestimmt zu gestalten und dafür wollen wir das Handwerkszeug schaffen. Unser Landkreis soll eine in die Zukunft gerichtete Bildungslandschaft werden, die Chancengleichheit und ein lebenslanges Lernen zur Grundlage hat. Wir wollen die weltbeste Bildung realisieren. Konkret heißt das für unseren Landkreis:

- barrierefreien Zugang mental niederschwellig und für alle zugänglich anbieten z.B. leichte Sprache, Vorlesefunktion
- barrierefreien Zugang physisch zu Schulen, Büchereien, vhs, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Bildung
- Stärkung der vhs, um lebenslanges Lernen zu schaffen, durch Impulse für ein zukunftsorientiertes Programm
- Unabhängigkeit der Bildung vom Elternhaus durch Programme und Hilfen für Familien und Kinder
- zusätzliche Kräfte in Kindergärten und Schulen zum differenzierten Lernen und Unterstützung von Kindern nach dem Grundsatz „fordern und fördern“
- leichter und schneller Zugang zu Beratung und Hilfe durch einen Marktplatz für offene Beratungs- und Hilfsangebote

1.2 Digitalisieren

Die FDP WUG sieht die Zukunft von Wirtschaft, Verwaltung und Kommunikation in der Digitallandschaft. Es ist daher das Ziel der FDP die Digitalisierung im Seenland nicht nur auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, sondern die Region zum digitalen Vorreiter in Deutschland zu machen.

- Wir wollen, dass jeder Haushalt die Möglichkeit hat, eine landgebundene Internetverbindung mit mindestens 1Gbps zu buchen
- Genehmigungsverfahren für den Breitbandausbau und den Mobilfunkausbau sollen vereinfacht und digitalisiert werden

- E-Mail als Standardkommunikationsmittel von Behörden statt Post oder Fax. Hierbei soll kein Schreiben als PDF-Anhang, sondern als direkte E-Mail versandt werden.
- Volle Unterstützung von Digitalen Signaturen mit dem E-Personalausweis.
- Anbindung ans Bayern W-LAN an öffentlichen Orten
- Digitale Freiheitszone in WUG

1.3 Mobilität

Mobilität bedeutet Freiheit. Um dies in unserem ländlichen Landkreis auch in Zukunft gewährleisten zu können, sind kreative Ideen und Offenheit gefragt. Wir wollen die Mobilitätswende nicht durch das Aussperren bestimmter Verkehrsteilnehmenden oder durch Abwendung von bestehenden, gut durchdachten Verkehrskonzepten erreichen. Wir wollen einen Nahverkehr, der sich uns anpasst und nicht wir uns nach ihm richten müssen. Für unseren Landkreis heißt das:

- Ausbau von Schnellademöglichkeiten für Auto und Fahrrad
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs vor allem in den ländlichen Arealen des Landkreises
- Expressbusse zwischen Treuchtlingen, Gunzenhausen und Weißenburg, auch am Wochenende, um die örtliche Gastronomie, Tanzhäuser, Diskotheken und Kneipen zu unterstützen
- Konzepte für die letzte Meile zwischen Bahnhof und Arbeit z.B. über Ausbau des Rufbussystem
- Intelligente Verkehrskonzepte, um Innenstädte in der Urlaubszeit zu entlasten – Umsetzung der Barrierefreiheit in allen Verkehrsmitteln
- Kostenfreies W-Lan im öffentlichen Nahverkehr
- Bezahlbare Mobilität für jeden durch attraktiven ÖPNV

1.4 Umwelt und Klima

Freiheit und Verantwortung sind zwei Seiten derselben Medaille. Zu dieser Verantwortung gehört die Bewahrung der Umwelt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Wie bei allen politischen Entscheidungen müssen dabei die richtigen Instrumente gewählt werden.

- Anreize wirken meist besser als Verbote, Preissignale sind effektiver als moralische Appelle. Investitionen sollten dorthin fließen, wo sie den größten Effekt versprechen, insbesondere in Innovation und kreative Lösungen.
- Umwelt- und Klimaschutz kosten Geld, aber die Verhältnismäßigkeit muss dabei im Auge behalten werden, denn schließlich wollen wir mit begrenzten Mitteln möglichst viel erreichen.
- Für den ländlichen Raum bedeutet das beispielsweise, dass das Potenzial der Forst- und Landwirtschaft noch stärker genutzt werden könnte, um CO₂ zu binden.
- Digitale Instrumente und neue Mobilitätskonzepte könnten helfen, den Individualverkehr zu reduzieren und damit nicht nur den Klimaschutz zu unterstützen, sondern auch den öffentlichen Raum zu entlasten.

Auch beim Schutz von Umwelt und Klima steht die FDP für Effektivität, Innovation und konsequente Lösungsorientierung.

1.5 Landwirtschaft

Die vielfältigen Themen der Landwirtschaft müssen frühzeitig breit diskutiert werden. Wir brauchen einen langfristigen und zukunftssichernden Rahmen für eine neue Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union. Mit der GAP-Reform 2027 könnten neue Ziele und Prioritäten umgesetzt werden. Ganz oben steht für die Freien Demokraten die Unabhängigkeit der Landwirtschaft. Sie muss gestärkt und gleichzeitig die Bürokratie reduziert werden.

- Digitalisierung schafft enorme Chancen und Möglichkeiten des verbesserten Wettbewerbs. Geeignete Innovationen für die Ernte und für den Pflanzenschutz sollen genutzt werden.

- Landwirtschaftliche Flächen für die Energieerzeugung zu nutzen wird von uns nicht komplett abgelehnt, aber skeptisch beurteilt. Die Lebensmittelproduktion sollte im Vordergrund stehen und die gleichen Einkommenschancen haben wie die Energieerzeugung.
- Tierschutz ist keine wirtschaftliche, es ist eine ethisch-moralische Frage. Generell sollte das Prinzip der Nähe gelten und lange Fahrten vermieden werden.
- Holz ist der wichtigste nachwachsende Rohstoff in Deutschland. Wir wollen die Forschung für seine Nutzung ausweiten. Der Wald hat vielfältige Funktionen als Lebens- und Erholungsraum, für die Trinkwassergewinnung, Treibhausgassenkung und ist Rohstofflieferant für eine moderne und innovative Holzwirtschaft.
- Ein wichtiger und störender Punkt ist die ausufernde Bürokratie, sie muss gestoppt werden. Wir müssen auch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) dazu motivieren, auch die kleineren und die Bio-Betriebe angemessen zu fördern.

1.6 Chancenverband

Frei zu sein heißt, das eigene Leben ohne äußeren Zwang selbst bestimmen zu können. Dafür schafft liberale Politik die Voraussetzungen: Chancen für jeden einzelnen Menschen und Freiheitsordnungen für die offene Bürgergesellschaft. Jeder Mensch soll faire Chancen haben, sich gemäß der eigenen Talente und Ideen zu entfalten, von eigener Arbeit zu leben und nach eigener Façon glücklich zu werden.

- Unser Kreisverband ist ein Chancenverband für Freiheit.
- Unsere Mitglieder bringen sich mit ihren Stärken und Neigungen ein.
- Wir sind kantig und sympathisch, aktiv und zuverlässig, offensiv und menschlich.
- Wir gestalten Altmühlfranken liberaler – über fundierte Pressebeiträge, offene Veranstaltungen mit Positionen und Diskussionen, Anträge und Beschlüsse mit liberaler Handschrift und Aktionen mit Herz und Vernunft.

Wir freuen uns auf weitere liberale Mitstreiter. Neugierig? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.